

# Fortezza Finanz

mit dem Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk

**Jahresbericht zum 31. Dezember 2018**

R.C.S. Luxembourg K414

**Verwaltungsgesellschaft**

**IPConcept**

R.C.S. Luxembourg B 82.183

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung  
in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

## Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	6-7
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	8
Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk	Seite	11
Zu- und Abgänge des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018	Seite	14
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018	Seite	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	23
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	26

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahresbericht und der Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2018

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen hiermit unseren sechsten Jahresbericht für den Fonds Fortezza Finanz mit seinem Teilfonds „Aktienwerk“ zu präsentieren. Zu allererst möchten wir uns bei allen Investoren bedanken, die uns Ihr Vertrauen geschenkt und zusammen mit uns in den Fonds investiert haben.

Im Jahr 2018 mussten wir unseren ersten Jahresverlust von jeweils fast 19% hinsichtlich beider Anteilklassen hinnehmen, was für uns und unsere Investoren sicher nicht zufriedenstellend ist. Damit lagen wir in etwa gleichauf mit dem DAX und dem SDAX.

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen vier Unternehmen vorstellen, in welche wir im Jahr 2018 investiert waren bzw. noch investiert sind.

Wir hoffen, dass Sie dadurch einen guten Eindruck bekommen, wie wir Unternehmen analysieren und was uns dabei wichtig ist.

### **Saferoad Holding ASA**

„Glück im Unglück & Unglück im Glück“

Wir alle regen uns auf, wenn wir auf der Autobahn durch eine Baustelle fahren müssen. Seit unserem Investment in Saferoad können wir zukünftig diese Staus mit einem kleinen Lächeln besser ertragen. In so einer Baustelle kann man fast alle Produkte sehen, die Saferoad produziert, so z.B. Leitblanken, Straßenschilder, Fahrbahnmarkierungen, Beleuchtungsanlagen und Lärmschutzwände. „Alles über dem Asphalt“.

Saferoad gehört mit einem Umsatz in Höhe von rund EUR 600 Mio. zu den Größten in diesem sehr fragmentierten Segment. Die Eintrittsbarrieren in diesen Markt sind auf Grund von länderspezifischen Regularien sehr hoch. Der Markt läuft ausschließlich über Tendergeschäft, im Schnitt liegt ein Auftrag bei rund EUR 4.000.

Die Firma ging erst 2016 an die Börse. Saferoad enttäuschte im Laufe des Jahres 2017 vor allem auf Grund der stark gestiegenen Stahlpreise, die nicht sofort weitergegeben werden konnten.

So endete das Jahr 2017 mit einer rückläufigen EBIT-Marge in Höhe von 5%. Für das Jahr 2018 hat die Firma bereits Kostensenkungsmaßnahmen vorangetrieben, so dass wir mit einer Marge von 5,5% rechnen. Dies ist noch immer weit entfernt vom mittelfristigen Ziel von rund 8%. Auf dieser Basis lag das KGV bei 6,5 sowie das EV/EBIT bei 7. Die Dividendenrendite bei knapp 5%. Das Geschäftsmodell erschien uns nachhaltig erfolgversprechend, die Bewertung als viel zu günstig. Deshalb haben wir Anfang April den CFO kontaktiert. Zum einen wollten wir mehr über das Geschäftsmodell lernen und zum anderen ein Gefühl von der Qualität des Managements bekommen.

Unsere Mail von Anfang April blieb einige Zeit unbeantwortet, da sie im Spamfilter vom CFO gelandet ist. Glücklicherweise hat er nach drei Wochen unsere Mail doch noch entdeckt und uns Ende April geantwortet. Im kurz darauffolgenden Telefonat konnten wir uns einen guten Eindruck vom CFO verschaffen und hatten das Gefühl das Geschäftsmodell verstanden zu haben. Wir konnten uns die niedrige Bewertung nur mit der kurzen Börsenhistorie erklären. Die in Aussicht gestellten Kostenmaßnahmen sollten zu einem Ergebnisanstieg führen. Auch gibt es weiteres Ergebnispotential, sobald der Stahlpreisanstieg, der alle Konkurrenten gleichermaßen trifft an die Kunden weitergegeben wird. Wir rechnen mit einem Anstieg der EBIT-Marge auf rund 6% im Jahr 2019. Auf dieser Basis kamen wir zu einem fairen Wert, der in etwa dem Doppelten unseres Einstiegskurses entsprach. Wir begannen also Anfang Mai mit den ersten Käufen.

Bevor wir jedoch unsere geplante Position erwerben konnten, wurde Mitte Mai ein Übernahmeangebot eines Private Equity Fonds veröffentlicht. Der Übernahmepreis liegt bei 30,10 NOK und damit rund 50% über unserem Einstandskurs.

Wenn wir ein Investment prüfen, lassen wir uns leiten von - good business, good people, good price. Das Geschäftsmodell war gut, ebenso die mehr als deutliche Unterbewertung. Ein Investment ohne vorher das Management zumindest über ein Telefonat kennen gelernt zu haben, kommt für uns nicht in Frage.

Wir hätten deshalb keine Saferoad Aktien gekauft, wenn es nicht mit einem Call mit dem Management geklappt hätte. Somit hatten wir Glück im Unglück, dass unsere E-Mail doch noch zum CFO durchgedrungen ist. Gleichzeitig hatten wir Unglück im Glück, da wir nicht die volle Position erwerben konnten.

Auch wenn der gebotene Preis nicht den fairen Wert der Gesellschaft widerspiegelt, haben wir uns zum Verkauf der Position entschieden. Zum einen glauben wir nicht an ein Gegenangebot, zum anderen sind wir keine Squeeze-Out Spezialisten, v.a. nicht in den nordischen Ländern.

Ob bei diesem Investment eher das Glück oder Unglück überwiegt - schwer zu sagen. Jedenfalls gewinnen wir mehr Gelassenheit in der nächsten Autobahnbaustelle.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2018

### **Mears Group Plc.**

Anfang Mai sind wir nach London gereist, um einige Unternehmen zu treffen. Im Mittelpunkt stand aber unser Meeting mit dem CEO von Mears, David Miles. Obwohl wir das Treffen auf einen Feiertag legen mussten, war David „happy“ uns in den menschenleeren Räumlichkeiten von Mears in London zu empfangen. Er hat sich fast drei Stunden Zeit für das Gespräch genommen.

Am interessantesten war eine Demonstration von David wie Mears die rund 10.000 einzelnen Reparaturarbeiten pro Tag aufnimmt, koordiniert und überwacht. Die Basis hierfür ist eine Software, die Mears über mehrere Jahre selbst entwickelt hat und permanent optimiert. Jeder Auftrag wird von einem Call Center Agent aufgenommen. Damit beginnt der sehr standardisierte Prozess der Auftragsabwicklung. Wann ging der Anruf des Mieters ein, was muss repariert werden, bis wann sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Jeder Mears Handwerker muss vor Ort zu Beginn, während und nach Abschluss der Arbeiten Fotos machen, die anschließend in der Software hinterlegt werden. Jedes verbaute Material und alle eingesetzten Teile werden einzeln dokumentiert - von der Schraube bis zur Rigipsplatte. An welchem Tag, zu welchem Preis, von welchem Lieferanten. So kann man am Ende exakt nachvollziehen wie hoch die Bruttomarge jedes einzelnen Auftrages war. Mikromanagement in höchster Präzision.

Die Manager können damit für Ihren Verantwortungsbereich jeden Auftrag im Detail analysieren - Nachkalkulation par excellence. Mit diesen transparenten Informationen kann der verantwortliche Regionalmanager Fehler identifizieren, abstellen und den „Mears“-Prozess weiter standardisieren.

David weiß, dass kein Konkurrent so eine detaillierte Analyse erstellen kann. Dieses Mikromanagement ist anstrengend und „langweilig“, aber seit Unternehmensgründung in der Unternehmenskultur verankert.

Ein zweiter ganz zentraler Punkt ist das Ausschreibungsmanagement bei neuen Aufträgen. Diese Kontrakte laufen in der Regel zwischen 5 und 10 Jahren. Auf der einen Seite sehr schön planbar, auf der anderen Seite sehr gefährlich, wenn man sich in der Ausschreibung mit zu günstigen Preisen verkalkuliert. Anschließend hat man keine Möglichkeit mehr die Preise (bis auf eine Inflationsanpassung) zu erhöhen. Wir sind nach dem Gespräch mehr als sicher, dass Mears lieber auf Aufträge verzichtet, als sich mit verlustträchtigen Margen Umsatz einzukaufen - Umsatz ist kein Gewinn!

Die aktuelle Pipeline an neuen Ausschreibungen ist sehr vielversprechend. Sollte sich der ein oder andere Auftrag materialisieren, dann sind wir zuversichtlich, dass Mears in den kommenden Jahren wieder und weiter profitabel wachsen wird.

Die Halbjahreszahlen per 30. Juni 2018 waren erfreulich. Der Turnaround im Segment „Care“ wird sichtbar. Das Segment „Housing“ musste zwar leichte Umsatz- und Ergebnismrückgänge verzeichnen, durch hohe Kosteneinsparungen ab dem 2. Halbjahr 2018 wird auch hier ein Ergebniswachstum für die folgenden Quartale wahrscheinlicher.

Mit einer Dividendenrendite von rund 3,5% und einem KGV von 10 (per 31. Dezember 2018) sehen wir die Firma als deutlich unterbewertet an.

Aus diesen Gründen glauben wir daran, dass Mears ab 2019 wieder in einen Wachstumsmodus einschwenken wird - mit steigenden Umsätzen und Ergebnissen. Dies ist eine Voraussetzung für eine höhere Bewertung.

### **InVision AG**

Mitte März haben wir zum wiederholten Male den CEO Peter Bollenbeck in Düsseldorf besucht. Nach der Trennung von seinem Mitgründer ist er nun Alleinvorstand. Früher war er vor allem für die Softwareentwicklung zuständig - heute für Alles!

Wir sind nicht unglücklich damit, denn wir schätzen ihn als Unternehmer nach wie vor sehr. In unserem Gespräch hat er uns - ähnlich wie bei Mears - eine kleine Demonstration über sein neuestes Baby gegeben. Er hat seit Jahresanfang eine Plattform entwickelt, auf der alle Mitarbeiter nicht nur miteinander kommunizieren, sondern auch miteinander „arbeiten“ können. Invision hat eine extrem flache Hierarchie und dem Chef ist bewusst, dass er nicht alles „besser kann“. Gruppen sind für bestimmte Themen zuständig und organisieren sich mehr oder weniger autark. Durch diese neue Plattform soll dieser Gedanke weiter entwickelt werden. Mitarbeiter können Projektideen auf die Plattform stellen. Diese werden dann vom gesamten Invision Team bewertet - die vielversprechendsten werden in die Tat umgesetzt. Kollegen können direkt mit dem Initiator eine Gruppe bilden und an der Projektidee mitarbeiten. So hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, eigene Ideen nicht nur vorzustellen und zu entwickeln, sondern diese auch direkt umzusetzen.

Wir finden diesen Ansatz interessant, denn wenn er gelebt wird, kann man auf diese Art und Weise seine Mitarbeiter zum Mitunternehmer machen. Wir haben das Gefühl, dass wieder eine neue Dynamik in der Firma entstanden ist, die Unsicherheit nach dem Vorstandswechsel scheint uns ausgestanden.

Auch auf der Kundenseite hat Invision wieder einen großen Schritt gemacht - mit dem neuen Release „injixo forecast“. Bisher mussten die Planer im Call Center regelmäßig wiederkehrend die Mitarbeitereinsatzplanung adjustieren - auch unter Einsatz einer Workforce Management Lösung. Der neue injixo forecast ist selbstlernend und vollautomatisiert. Somit kann der Planungsaufwand um weitere 75% gesenkt werden.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2018

Per 31. Dezember 2018 wird Invision mit rund EUR 38 Mio. bewertet. Wir rechnen mit rund EUR 13 Mio. Gesamtumsatz für das Jahr 2018. Mehr als 90% davon sind wiederkehrende Wartungs- & Cloudumsätze - das entspricht einem Faktor von rund 3. Wenn man die im Eigentum befindliche Immobilie mit einberechnet (Wert ca. 10-15 Mio. EUR), liegen wir bei etwa 2. Diese Bewertung liegt an der Unterseite dessen, was man für eine innovative Softwarefirma bezahlt. Aktuell zu Recht, da Invision in den letzten Jahren Wachstumsprobleme hatte. Wir glauben fest daran, dass Invision wieder wachsen wird. Ein erster kleiner Lichtblick war in Q2 zu verzeichnen. Die reinen Cloud Umsätze mit dem Produkt „Injixo“ konnte nach mehreren stagnierenden Quartalen wieder rund 6% zu Q1 2018 wachsen. Für eine höhere Unternehmensbewertung wird die weitere Entwicklung in diesem Bereich von entscheidender Bedeutung sein.

### Schaffner Holding AG

Wir haben Schaffner sowohl im November als auch im Dezember auf zwei Messen besucht - der Electronica in München und der SPS IPC Drives in Nürnberg. Es geht uns bei diesen Besuchen vor allem darum, die Produkte des Unternehmens besser zu verstehen. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, den seit einem Jahr amtierenden CEO kennen zu lernen und mit ihm über die langfristige Unternehmensstrategie zu sprechen.

Schaffner konnte für das im September abgelaufene Geschäftsjahr 2017/18 durchaus überzeugende Zahlen vorlegen.

In Schaffners Kernsegment - EMC - konnte die Profitabilität von CHF 13 Mio. auf CHF 18 Mio. markant gesteigert werden.

GJ	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Umsatz	129	106	110	110	95	94	98	116
EBIT	20	13	14	16	9	9	13	18

Mit einem Umsatzwachstum von 18% konnte die Firma weitere Marktanteile gewinnen und somit ihre Marktführerschaft, die wir auf einen Weltmarktanteil von über 25% schätzen, ausbauen. Die EMV- und aktiven Oberwellenfilter haben von der positiven Konjunktur profitiert, da Schaffners Zielmärkte wie Robotik, Maschinenbau und industrielle Motorantriebe Rückenwind hatten. Man konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr den positiven Einfluss des neuen CEOs spüren, der Schaffner mehr und mehr auf die richtigen Wachstumsmärkte und Projekte ausgerichtet und fokussiert hat. Außerdem konnten im noch recht jungen Bereich Power Quality mit der neuen Produktlinie hohe zweistellige Umsatzzuwächse erzielt werden.

Wir schätzen, dass der zugrunde liegende EMV-Filter Markt rund 6% p.a. wachsen wird. Treiber sind der generelle Trend zur Automatisierung, erneuerbare Energien, Speichertechnologien sowie Schnellladesäulen.

Im zweitgrößten Bereich - Power Magnetics - nimmt der Turnaround Gestalt an. Auch wenn die Verluste bereinigt um Einmaleffekte nur leicht gesenkt werden konnten, wurden operativ wichtige Fortschritte erzielt. 50% der Umsätze werden mit Kunden aus der Bahnindustrie erwirtschaftet. Vor über zwei Jahren, als dieser Bereich deutliche Umsatzeinbrüche verzeichnete, hat sich Schaffner Umsatz mit sehr schlechten Preisen „erkaufte“. Der neue CEO hat bei diesen Kunden deutliche Preiserhöhungen durchsetzen können, die sich sukzessive im Umsatz bemerkbar machen. Des Weiteren wurden die Kosten optimiert, so dass die Firma in diesem Segment deutlich besser aufgestellt ins neue Geschäftsjahr starten kann.

GJ	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Umsatz	36	46	54	67	63	45	50	57
EBIT	0	0	3	4	2	-9	-7	-6

Die Firma plant im 2. Halbjahr 2018 die schwarze Null zu erreichen, was wir als realistisch erachten. Das würde einen Swing im EBIT von CHF 6 Mio. bedeuten. Auch wenn der Turnaround ein Jahr länger dauern wird, als von uns ursprünglich antizipiert, sind wir optimistisch, dass der neue CEO auch in diesem Segment bald die ersten „Früchte ernten“ wird.

Mittelfristig strebt Schaffner in diesem Segment eine Marge von 8% an. In diesem Fall läge der EBIT-Swing bei rund CHF 10 Mio.

## Bericht zum Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2018

Das umsatzseitig kleinste Segment - Automotive - erzielt nach wie vor erfreuliche EBIT-Margen. Das Hauptprodukt sind Antennen zum Einsatz in schlüssellosen Zugangssystemen (keyless entry) für die Automobilindustrie.

GJ	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Umsatz	18	25	31	37	42	46	47	49
EBIT	0	0	-2	2	6	11	9	9

Auf der einen Seite werden diese Systeme immer mehr zum Standard und kommen in immer mehr Modellen zum Einsatz. Auf der anderen Seite wird bei diesen eher „commodity-lastigen“ Produkten der Preisdruck sicherlich nicht abnehmen. Schaffner ist mit ihrer Low-Cost-Produktionsstätte in Thailand gut aufgestellt. Wir erwarten in diesem Bereich allerdings keine weiteren EBIT-Steigerungen, halten aber eine stabile Entwicklung für möglich. Es gibt allerdings eine visible starke Wachstumsmöglichkeit im Bereich der Batterien für E-Autos. Jedes Elektroauto benötigt einen EMV-Filter, damit es im Bordnetz zu keinen elektromagnetischen Störungen kommt. Wir sehen den Markt für Elektromobilität sehr positiv und gehen in den nächsten Jahren von stark zunehmenden Zulassungszahlen für E-Autos aus. Schaffner hat berichtet, dass verschiedene Projekte gewonnen werden konnten, die ab dem Geschäftsjahr 19/20 stärker im Umsatz sichtbar werden.

Schaffner hat einen großen Vorteil gegenüber vielen Konkurrenten. Die Firma ist Weltmarktführer bei EMV-Filtern und besitzt zugleich seit Jahren Automotive Erfahrung - was nicht auf jeden Mitbewerber zutrifft. Ein Filter kostet je nach Modell zwischen EUR 20-40. Dieser Markt kann bei deutlich höheren Zulassungszahlen für E-Autos mittelfristig eine beachtliche Größe erreichen. Wir sehen diese Wachstumschance als „kostenlose Option“, die wir nicht in unsere Bewertung einkalkuliert haben.

Wir gehen für die nächsten beiden Jahre von leicht steigenden EBIT-Beiträgen im EMC-Segment, von einem Turnaround bei Power Magnetics und stabilen bis leicht fallenden EBITs bei Automotive aus. So schätzen wir, dass Schaffner in der Lage sein sollte, auf Konzernebene ein EBIT von 25 Mio. CHF zu erzielen (EMC 21 / PM 1 / Auto 8 = 30 Mio. - 5 Mio. Holdingkosten). Der Enterprise Value per 31.12.2018 liegt bei rund 185 Mio. CHF, was einem EV/EBIT von weniger als 8 entspricht. Schaffner wird dabei Kapitalrenditen (ROCE) von rund 30% erzielen. Daher erachten wir die Bewertung nach wie vor als zu günstig. Die Chance bei E-Autos erhält man „kostenlos“ dazu.

Wir hoffen, dass Sie durch diese Beispiele ein besseres Verständnis dafür erhalten, wie wir bei der Analyse von Unternehmen vorgehen.

Herzliche Grüße

Wolfgang Altmann

Jochen Waag

Luxemburg, im Januar 2019

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Hinweis: Die Angaben dienen der Information. Sie sind keine Anlageempfehlung und keine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen, Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten. Alleinige Grundlage für einen solchen Kauf sind die Verkaufsunterlagen. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Berater. Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

# Fortezza Finanz - Aktienwerk

Jahresbericht  
1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

**Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.**

**Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:**

	<b>Anteilscheinklasse R</b>	<b>Anteilscheinklasse I</b>
WP-Kenn-Nr.:	A1T6TT	A1T6TU
ISIN-Code:	LU0905832985	LU0905833017
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 2,50 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,11 % p.a. zzgl. 650 Euro p.M. Fixum je Teilfonds	0,11 % p.a. zzgl. 650 Euro p.M. Fixum je Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

## **Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>**

Deutschland	33,17 %
Schweiz	16,33 %
Schweden	11,21 %
Vereinigtes Königreich	10,58 %
Frankreich	8,24 %
Italien	6,78 %
Niederlande	5,34 %
Norwegen	2,38 %
Wertpapiervermögen	94,03 %
Optionen	-0,14 %
Bankguthaben	6,09 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,02 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Investitionsgüter	22,37 %
Software & Dienste	11,61 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,94 %
Automobile & Komponenten	9,69 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	8,82 %
Hardware & Ausrüstung	8,71 %
Groß- und Einzelhandel	6,75 %
Diversifizierte Finanzdienste	5,40 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4,10 %
Versorgungsbetriebe	3,65 %
Medien	2,51 %
Transportwesen	0,48 %
Wertpapiervermögen	94,03 %
Optionen	-0,14 %
Bankguthaben	6,09 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,02 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

### Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

#### Anteilscheinklasse R

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	20,59	103.190	13.882,29	199,53
31.12.2017	35,93	146.866	8.636,28	244,68
31.12.2018	22,67	113.903	-7.605,66	199,00

#### Anteilscheinklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	35,51	174.433	21.552,28	203,55
31.12.2017	60,59	241.414	14.537,45	250,98
31.12.2018	46,69	227.364	-3.563,57	205,34

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2018

	EUR
Wertpapiervermögen	65.194.243,64
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 73.931.708,38)	
Bankguthaben	4.226.586,51
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	95.436,00
Sonstige Forderungen <sup>1)</sup>	432.937,50
	<b>69.949.203,65</b>
Optionen	-96.900,00
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-372.250,88
Zinsverbindlichkeiten	-9.825,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-72.566,52
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-44.443,96
	<b>-595.986,37</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>69.353.217,28</b>

<sup>1)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen in Zusammenhang mit Terminkontrakten.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus abgegrenzten Fondsmanagementgebühren und der Taxe d'abonnement.

### Zurechnung auf die Anteilklassen

#### Anteilscheinklasse R

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	22.667.175,78 EUR
Umlaufende Anteile	113.903,190
Anteilwert	199,00 EUR

#### Anteilscheinklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	46.686.041,50 EUR
Umlaufende Anteile	227.363,696
Anteilwert	205,34 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilscheinklasse R EUR	Anteilscheinklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	96.525.584,53	35.934.752,61	60.590.831,92
Ordentlicher Nettoertrag	656.679,31	107.756,39	548.922,92
Ertrags- und Aufwandsausgleich	32.527,46	24.005,89	8.521,57
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	4.728.518,19	504.222,72	4.224.295,47
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-15.897.754,78	-8.109.884,45	-7.787.870,33
Realisierte Gewinne	14.045.249,97	5.085.155,36	8.960.094,61
Realisierte Verluste	-9.180.012,38	-3.239.827,94	-5.940.184,44
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-12.637.028,74	-4.461.953,66	-8.175.075,08
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-8.920.546,28	-3.177.051,14	-5.743.495,14
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>69.353.217,28</b>	<b>22.667.175,78</b>	<b>46.686.041,50</b>

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilscheinklasse R Stück	Anteilscheinklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	146.866,394	241.413,666
Ausgegebene Anteile	2.017,463	17.502,310
Zurückgenommene Anteile	-34.980,667	-31.552,280
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>113.903,190</b>	<b>227.363,696</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilscheinklasse R EUR	Anteilscheinklasse I EUR
<b>Erträge</b>			
Dividenden	1.275.103,96	465.077,84	810.026,12
Bankzinsen	-45.097,42	-16.489,83	-28.607,59
Ertragsausgleich	-90.551,12	-75.337,25	-15.213,87
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.139.455,42</b>	<b>373.250,76</b>	<b>766.204,66</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Zinsaufwendungen	-2.392,95	-630,46	-1.762,49
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr	-305.023,27	-231.811,33	-73.211,94
Verwahrstellenvergütung	-49.591,35	-17.889,73	-31.701,62
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-61.505,10	-22.164,49	-39.340,61
Taxe d'abonnement	-42.281,66	-15.269,16	-27.012,50
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-12.975,48	-4.740,23	-8.235,25
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-9.535,50	-3.481,21	-6.054,29
Register- und Transferstellenvergütung	-20.690,41	-7.427,64	-13.262,77
Staatliche Gebühren	-9.716,39	-3.552,46	-6.163,93
Gründungskosten	-1.685,65	-618,41	-1.067,24
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-25.402,01	-9.240,61	-16.161,40
Aufwandsausgleich	58.023,66	51.331,36	6.692,30
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-482.776,11</b>	<b>-265.494,37</b>	<b>-217.281,74</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>656.679,31</b>	<b>107.756,39</b>	<b>548.922,92</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2)</sup></b>	<b>195.165,08</b>		
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup></b>		<b>0,98</b>	<b>0,39</b>

<sup>1)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE0005909006	Bilfinger SE	EUR	45.000	74.000	65.000	25,0800	1.630.200,00	2,35
DE0005654933	Einhell Germany AG -VZ-	EUR	6.000	14.000	36.000	54,2000	1.951.200,00	2,81
DE0006231004	Infineon Technologies AG <sup>2)</sup>	EUR	50.000	0	50.000	16,7950	839.750,00	1,21
DE0005859698	InVision AG	EUR	86.114	0	198.114	17,1000	3.387.749,40	4,88
DE000JST4000	JOST Werke AG	EUR	80.000	0	80.000	25,1000	2.008.000,00	2,90
DE0006775505	NORDWEST Handel AG	EUR	15.000	1.400	77.325	22,2000	1.716.615,00	2,48
DE000SHA0159	Schaeffler AG	EUR	180.000	120.000	220.000	7,2440	1.593.680,00	2,30
DE000WAF3001	Siltronic AG <sup>2)</sup>	EUR	10.000	0	10.000	68,4200	684.200,00	0,99
DE000A1681X5	Singulus Technologies AG	EUR	72.000	60.000	280.000	9,0300	2.528.400,00	3,65
							<b>16.339.794,40</b>	<b>23,57</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0004155000	GRUPE SFPI	EUR	0	298.732	840.000	2,0700	1.738.800,00	2,51
FR0000120560	Neopost S.A.	EUR	130.000	162.000	28.000	23,0600	645.680,00	0,93
							<b>2.384.480,00</b>	<b>3,44</b>
<b>Italien</b>								
IT0004998065	Anima Holding S.p.A.	EUR	750.000	400.000	750.000	3,2080	2.406.000,00	3,47
IT0003126783	Cementir Holding S.p.A.	EUR	160.000	60.000	300.000	5,0900	1.527.000,00	2,20
IT0003203947	Gefran S.p.A.	EUR	119.778	0	119.778	6,4500	772.568,10	1,11
							<b>4.705.568,10</b>	<b>6,78</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0000440311	Holland Colours NV	EUR	0	0	48.000	77,2000	3.705.600,00	5,34
							<b>3.705.600,00</b>	<b>5,34</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010792625	Fjord1 ASA	NOK	1.000.000	920.275	79.725	42,0000	333.870,10	0,48
NO0003055501	Nordic Semiconductor ASA	NOK	480.000	0	480.000	27,5000	1.316.156,82	1,90
							<b>1.650.026,92</b>	<b>2,38</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Schweden</b>								
SE0005468717	Ferronordic Machines AB	SEK	240.000	0	240.000	127,0000	2.960.976,89	4,27
SE0009664253	Instalco Intressenter AB	SEK	760.000	0	760.000	65,2000	4.813.724,63	6,94
							<b>7.774.701,52</b>	<b>11,21</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0303692047	EDAG Engineering Group AG	EUR	0	38.000	112.000	15,1200	1.693.440,00	2,44
CH0003390066	Mikron Holding AG	CHF	260.000	19.036	420.964	6,7200	2.507.426,06	3,62
CH0003671440	Rieter Holding AG	CHF	11.000	1.000	16.000	122,0000	1.730.189,68	2,49
CH0009062099	Schaffner Holding AG	CHF	3.400	3.000	23.600	258,0000	5.396.915,44	7,78
							<b>11.327.971,18</b>	<b>16,33</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB0000280353	Alumasc Group PLC	GBP	860.000	137.000	1.463.000	1,0250	1.662.131,46	2,40
GB00B0358N07	Empresaria Group Plc.	GBP	0	66.000	934.000	0,7400	766.082,91	1,10
GB00B3ZP1526	Gama Aviation Plc.	GBP	0	221.541	596.074	1,2050	796.130,76	1,15
GB00B07W3X22	Interquest Group Plc.	GBP	0	1.366.667	2.493.333	0,1200	331.633,74	0,48
GB0005630420	Mears Group Plc.	GBP	741.908	520.000	600.000	3,1800	2.114.830,41	3,05
GB00B040L800	Staffline Group Plc.	GBP	180.000	60.000	120.000	12,5200	1.665.262,69	2,40
							<b>7.336.071,97</b>	<b>10,58</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>55.224.214,09</b>	<b>79,63</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000A0D88T9	MAX21 AG	EUR	420.000	0	1.320.000	0,7700	1.016.400,00	1,47
DE0005130108	msg life AG	EUR	0	0	860.000	2,2800	1.960.800,00	2,83
DE000A0KD0F7	Muehlhan AG	EUR	0	20.000	1.380.000	2,4300	3.353.400,00	4,84
DE0006001902	Ringmetall AG	EUR	5.359	228.804	112.555	2,8100	316.279,55	0,46
							<b>6.646.879,55</b>	<b>9,60</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0000054132	Delfingen Industry S.A.	EUR	32.000	0	32.000	19,4000	620.800,00	0,90
FR0010202606	Sidetrade	EUR	4.000	8.850	55.150	49,0000	2.702.350,00	3,90
							<b>3.323.150,00</b>	<b>4,80</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>9.970.029,55</b>	<b>14,40</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genusssscheine</b>							<b>65.194.243,64</b>	<b>94,03</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>65.194.243,64</b>	<b>94,03</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Optionen</b>							
<b>Short-Positionen<sup>2)</sup></b>							
<b>EUR</b>							
	Call on Infineon Technologies AG Januar 2019/17,00	0	500	-500		-29.000,00	-0,04
	Call on Siltronic AG Januar 2019/70,00	0	100	-100		-28.400,00	-0,04
	Put on Infineon Technologies AG Januar 2019/17,00	0	500	-500		-39.500,00	-0,06
						<b>-96.900,00</b>	<b>-0,14</b>
<b>Short-Positionen<sup>2)</sup></b>							
						<b>-96.900,00</b>	<b>-0,14</b>
<b>Optionen</b>							
						<b>-96.900,00</b>	<b>-0,14</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>						<b>4.226.586,51</b>	<b>6,09</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>						<b>29.287,13</b>	<b>0,02</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>						<b>69.353.217,28</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

<sup>2)</sup> Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen der zum Stichtag laufenden geschriebenen Optionen, bewertet mit dem Basispreis, beträgt EUR 2.400.000,00.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE000A1K0235	SÜSS MicroTec SE	EUR	0	40.000
DE000A0STST2	TOM TAILOR Holding SE	EUR	200.000	540.000
<b>Finnland</b>				
FI4000157235	Kotipizza Group Oyj	EUR	80.000	80.000
<b>Frankreich</b>				
FR0013258589	Antalis S.A.	EUR	0	1.640.000
FR0011040500	Axway Software S.A.	EUR	0	32.000
FR0000072399	Le Belier S.A.	EUR	0	80.000
FR0004156297	Linedata Services S.A.	EUR	0	30.000
<b>Italien</b>				
IT0004195308	Gruppo MutuiOnline S.p.A.	EUR	0	160.000
<b>Niederlande</b>				
NL0011872650	Basic-Fit NV	EUR	0	125.000
<b>Norwegen</b>				
NO0010781743	Saferoad Holding ASA	NOK	800.000	800.000
<b>Österreich</b>				
AT0000A18XM4	ams AG	CHF	105.000	105.000
<b>Schweiz</b>				
CH0028422100	Bellevue Group AG	CHF	0	100.000
<b>Vereinigtes Königreich</b>				
GB00BM4NR742	Flowtech FluidPower Plc.	GBP	0	593.625
GB0001528156	Interserve Plc.	GBP	1.000.000	2.800.000
JE00BGP63272	Safestyle UK Plc.	GBP	200.000	1.400.000
GB00BRF0TJ56	ScS Group Plc.	GBP	11.850	671.850
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Frankreich</b>				
FR0000033888	Gevelot S.A.	EUR	0	4.800

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Irland</b>				
IE0007214426	CPL Resources Plc.	EUR	0	269.504
<b>Italien</b>				
IT0004997984	Piteco S.p.A.	EUR	0	200.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE000A13SUA8	Ringmetall AG	EUR	5.359	5.359
DE000A2LQ9C7	Ringmetall AG BZR 14.08.18	EUR	107.196	107.196
<b>Optionen</b>				
<b>CHF</b>				
	Call on ams AG August 2018/76,00		250	250
	Call on ams AG Juni 2018/86,00		300	300
	Put on ams AG April 2018/105,00		250	250
	Put on ams AG August 2018/76,00		250	250
	Put on ams AG Juli 2018/88,00		250	250
	Put on ams AG Juni 2018/86,00		300	300
	Put on ams AG Mai 2018/100,00		250	250
	Put on ams AG März 2018/88,00		250	250
	Put on ams AG März 2018/90,00		250	250
<b>EUR</b>				
	Call on Anima Holding S.p.A. Dezember 2018/3,80		500	500
	Call on Anima Holding S.p.A. Oktober 2018/4,40		400	400
	Call on Neopost S.A. Juli 2018/22,00		400	400
	Call on Neopost S.A. Juli 2018/23,00		400	400
	Call on Schaeffler AG Dezember 2018/10,00		800	800
	Call on Schaeffler AG Dezember 2018/7,50		1.000	1.000
	Call on Schaeffler AG März 2018/14,00		800	800
	Call on Schaeffler AG September 2018/12,00		600	600
	Put on Anima Holding S.p.A. August 2018/4,60		400	400
	Put on Anima Holding S.p.A. Dezember 2018/3,80		500	500
	Put on Anima Holding S.p.A. September 2018/4,60		600	600
	Put on Bilfinger SE Dezember 2018/34,00		250	250
	Put on Bilfinger SE Juni 2018/38,50		280	280
	Put on Infineon Technologies AG Dezember 2018/18,00		500	500
	Put on Neopost S.A. April 2018/23,00		600	600
	Put on Neopost S.A. Januar 2018/25,00		600	0

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>EUR (Fortsetzung)</b>			
	Put on Neopost S.A. Januar 2018/29,00	300	0
	Put on Neopost S.A. Juli 2018/22,00	400	400
	Put on Neopost S.A. Juli 2018/23,00	400	400
	Put on Schaeffler AG April 2018/13,50	800	800
	Put on Schaeffler AG Dezember 2018/7,50	1.000	1.000
	Put on Schaeffler AG September 2018/12,00	600	600
	Put on Siltronic AG Dezember 2018/78,00	100	100
<b>Terminkontrakte</b>			
<b>EUR</b>			
	DAX Performance-Index Future Dezember 2018	40	40
	DAX Performance-Index Future Juni 2018	40	40
	DAX Performance-Index Future März 2018	40	40
<b>Devisenkurse</b>			
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2018 in Euro umgerechnet.			
Britisches Pfund	GBP	1	0,9022
Norwegische Krone	NOK	1	10,0292
Schwedische Krone	SEK	1	10,2939
Schweizer Franken	CHF	1	1,1282

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

### 1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Fortezza Finanz“ wurde auf Initiative der Fortezza Finanz AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 15. Mai 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 25. Juni 2013 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2017 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds „Fortezza Finanz“ ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82.183 eingetragen.

Da der Fonds Fortezza Finanz zum 31. Dezember 2018 nur aus einem Teilfonds, dem Fortezza Finanz - Aktienwerk, besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung des Fortezza Finanz - Aktienwerk gleichzeitig die konsolidierte, obengenannte Aufstellung des Fonds Fortezza Finanz.

### 2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Bericht wird in der Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- i) Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der jeweilige Teilfonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Teilfondsname	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin	Trading Option Margin
Fortezza Finanz - Aktienwerk	DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	665.537,00	-414.475,00	0,00

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
- Zum 28. Dezember 2018 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (27. Dezember 2018; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 28. Dezember 2018) bewertet.

Aufgrund von relativ starken Marktbewegungen zum 28. Dezember 2018 ergibt sich für den Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 1.063.953,00, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 1,53% auf das Netto-Teilfondsvermögen darstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

### 3.) BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilinhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### 4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### 5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV<sup>1)</sup>}} \times 100$$

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten.

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

### 7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

### 8.) AUFWANDS- UND ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### 9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**  
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.
- **VaR-Ansatz:**  
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.
- **Relativer VaR-Ansatz:**  
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**  
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang angegeben.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

### **Commitment Approach für den Teilfonds Fortezza Finanz - Aktienwerk**

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Fortezza Finanz - Aktienwerk der Commitment Approach verwendet.

### **10.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM GESCHÄFTSJAHR**

Im Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### **11.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM GESCHÄFTSJAHR**

Ab dem 2. Januar 2019 gibt die Verwaltungsgesellschaft des Fonds Fortezza Finanz die Anteilklasse R (WKN: A1T6TT) und die Anteilklasse I (WKN: A1T6TU) des Teilfonds Fortezza Finanz – Aktienwerk wieder zum Nettoinventarwert aus. Die vorgenannte Regelung umfasst ebenfalls Sparpläne.

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### **12.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)**

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 73 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 5.277.921,47 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.896.126,00 EUR
Variable Vergütungen:	381.795,47 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	936.835,04 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

## **Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)**

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2018 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

### **13.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)**

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

# Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilinhaber des  
**Fortezza Finanz**  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

## Bericht über die Jahresabschlussprüfung

### Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Fortezza Finanz („der Fonds“) und seines Teilfonds, bestehend aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. April 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

<b>Verwaltungsgesellschaft:</b>	<b>IPConcept (Luxemburg) S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan):</b>	Nikolaus Rummler Michael Borelbach
<b>Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:</b> Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Dr. Johannes Scheel (bis zum 28. März 2018) Klaus-Peter Bräuer (seit dem 28. März 2018)
<b>Verwahrstelle:</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zahlstellen:</b> Großherzogtum Luxemburg	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	<b>DZ BANK AG</b> Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
<b>Informationsstelle:</b> Bundesrepublik Deutschland	<b>DZ BANK AG</b> Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
<b>Fondsmanager:</b>	<b>Fortezza Finanz AG</b> Hauptmarkt 16 D-90403 Nürnberg

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung (Fortsetzung)

### **Vertriebs- und Informationsstelle:**

Bundesrepublik Deutschland

### **Fortezza Finanz AG**

Hauptmarkt 16  
D-90403 Nürnberg

### **Abschlussprüfer des Fonds**

### **KPMG Luxembourg, Société coopérative**

Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### **Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft**

### **Ernst & Young S.A.**

35E, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### **Zusätzliche Angaben für die Republik Österreich:**

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011

### **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die  
vorgeschriebenen Informationen  
Im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können

### **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des  
§ 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

### **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1  
A-1100 Wien

